

UNIVERSITÄT KONSTANZ | WINTERSEMESTER 2023/24
FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT
VS „POLITIK UND SOLIDARITÄT – NORMATIVE PERSPEKTIVEN“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Dienstags, 10.00-11.30 Uhr

Raum: D 433

Organisatorische Hinweise / Stand 16.10.2023

Bitte melden Sie sich auf ILIAS an, die Kommunikation mit allen organisatorischen Informationen wird über diese Plattform erfolgen; der Zugang müsste (noch) offen sein. Bei Fragen zu »technischen« Dimensionen der Lehre (insbesondere auf ILIAS) kontaktieren Sie gerne meine studentische Hilfskraft, Lea Harant, Email: hiwi.jochem@uni-konstanz.de.

Weiterführende Informationen auf der Homepage des Fachbereichs zum Thema Formalitäten:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/formalitaeten/>

Weiterführende Informationen auf der Homepage des Fachbereichs zum wissenschaftlichen Schreiben:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/wissenschaftliches-arbeiten/>

Weiterführende Informationen des Schreibzentrums der Universität Konstanz zum wissenschaftlichen Schreiben (mit zahlreichen weiteren Verweisen und Materialien):

<https://www.uni-konstanz.de/schreibzentrum/>

Sprechstunde montags 14.00 – 15.00 Uhr

Bitte buchen Sie Ihren Sprechstundenterminen auf ILIAS. Die Sprechstunden können nach Wunsch entweder in Präsenz in Raum C 307 oder über zoom erfolgen.

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Solidarität als politischer Begriff hat Hochkonjunktur. Erst in der Finanzkrise, dann in der Flüchtlingskrise, schließlich sehr deutlich in der Pandemie und jetzt auch wieder im Zusammenhang mit den Kriegen in der Ukraine, in Israel bzw. im Nahen Osten: permanent wurde und wird von politischen Akteuren der Begriff der Solidarität in die öffentliche Debatte eingespeist.

Aber was kann sinnvoller Weise aus normativer Hinsicht mit dem Begriff der Solidarität gemeint werden? Ist der Begriff lediglich eine leere Worthülse im Kampf um die Durchsetzung egoistischer Interessen? Ist Solidarität überhaupt politisch zu begründen? Oder ist Solidarität ein rein zivilgesellschaftliches, sich spontan entfaltendes zwischenmenschliches Ereignis, das sich in seinem wahren Inhalt politischer Verallgemeinerungen geradezu entzieht? Diese Fragen, die unterschiedlichen philosophischen Begründungen von Solidarität sowie deren normative Beurteilung stehen im Zentrum des Vertiefungsseminars.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und anwenden; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und anwenden; ideengeschichtliche Traditionen der Debatten um Freiheit, Staat und Nation erkennen und kritisch reflektieren; Interpretationen und kritische Reflexionen von Originalquellen durchführen sowie deren argumentative Stärke bewerten; theoretische Argumentation an Beispielen anwenden, beurteilen und bewerten.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz auf ILIAS|Präsentationen bitte online stellen), maximal 20 Minuten, benotet (mehr Informationen zum Referat auf ILIAS|Lehrmaterialien),
- ✓ diverse Übungsaufgaben
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail an sven.jochem@uni-konstanz.de spätestens bis zum **09.01.2024, 24 Uhr**, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: **31.03.2024** (bitte mir Ihre Hausarbeit postalisch oder über die Hauspost zukommen lassen, bitte keine Einschreiben! Sven Jochem, Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, Fach 92, D-78464 Konstanz).
- ✓ Gewichtung Endnote: Referat 1/3, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben

werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Siehe auch die Informationen und Richtlinien des Fachbereichs:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/wissarbeiten/plagiate/>

SEMINARFAHRPLAN

Modul I – Einführung

- 1) 24.10.2023 Begrüßung und thematische Einführung | Organisatorische Fragen | „Shopping-Week“

Was soll Solidarität sein? Wie können, wie sollen wir als Individuen und/oder Gruppen von Mensch Solidarität anderen Individuen und/oder Gruppen von Menschen zuteilwerden lassen?
Gruppendiskussion: Worin bestand in der Pandemie Solidarität? Was waren die Bedingungen der Möglichkeit von Solidarität in der Pandemie?
Organisation des Seminars | Anforderungen an die Präsentationen (Vgl. Lehrmaterialien auf ILIAS!)

 - 2) 31.10.2023 Einführung

Was soll Solidarität sein? Wie können, wie sollen wir als Individuen und/oder Gruppen von Mensch Solidarität anderen Individuen und/oder Gruppen von Menschen zuteilwerden lassen?
Gruppendiskussion: Worin bestand in der Pandemie Solidarität? Was waren die Bedingungen der Möglichkeit von Solidarität in der Pandemie?
Organisation des Seminars | Anforderungen an die Präsentationen (Vgl. Lehrmaterialien auf ILIAS!)

Pflichtlektüre:
Bayertz, Kurt, 1998: Begriff und Problem der Solidarität, in: ders. (Hrsg.): Solidarität. Begriff und Problem, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 11-53.
Derpmann, Simon, 2022: Solidarität, in: Hiebaum, Christian (Hrsg.): Handbuch Gemeinwohl, Wiesbaden: Springer, 135-147.
Lessenich, Stefan/Reder, Michael/Süß, Dietmar, 2020: Zwischen sozialem Zusammenhalt und politischer Praxis: Die vielen Gesichter der Solidarität, in: WSI Mitteilungen 73, 5/2020, 319-326.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul II – Ideengeschichtliche Grundlagen

- 3) 07.11.2023 Hobbes & Rousseau
Pflichtlektüre:
Thomas Hobbes, „Der Staat als Instrument eines aufgeklärten Egoismus“, in: *Hoerster (2001: 109-133)*.
Jean-Jacques Rousseau, „Die Realisierung des allgemeinen Willens durch Demokratie“, in: *Hoerster (2001: 189-212)*.
- 4) 14.11.2023 Kant & Hegel
Pflichtlektüre:
Immanuel Kant: „Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, insbesondere Teil II: *Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Staatsrecht*, in: *Immanuel Kant: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik*, Darmstadt: *Wissenschaftliche Buchgesellschaft* 1998, S. 127-172.
Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Der Staat“, *Auszüge aus der Hegelschen Rechtsphilosophie*, in: *Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber*, Tübingen: *Mohr Siebeck*, 254-270.
- 5) 21.11.2023 De Tocqueville & Durkheim
Pflichtlektüre:
Alexis de Tocqueville: „Über die Demokratie in Amerika“, in: *Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber*, Tübingen: *Mohr Siebeck*, 312-327.
Émile Durkheim, *Über soziale Arbeitsteilung: Studie über die Organisation höherer Gesellschaften*, Frankfurt am Main, *Suhrkamp*, Kapitel 3 (*Organische Solidarität*) und Kapitel 5 und 6 (*Folgen*).
- 6) 28.11.2023 Übung I
Was sind die ideengeschichtlichen Wurzeln des Solidaritätsbegriffes. Wie leistungsfähig sind die unterschiedlichen Traditionen der philosophischen Solidaritäts-Debatte?
Wissenschaftliches Schreiben – Herausforderungen und Lösungsansätze | Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben | Was ist ein Exposé? | Exposé spätestens am 09.01.2024 (gerne auch früher)!
-

Modul III – Zeitgenössische Theoriedebatten

- 7) 05.12.2023 Habermas & Luhmann & Rorty
Pflichtlektüre:
Habermas, Jürgen (2013), »Im Sog der Technokratie. Ein Plädoyer für europäische Solidarität«, in: *ders., Im Sog der Technokratie*, Frankfurt/M: *Suhrkamp*, S. 82–111.
Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: *Suhrkamp*, 9-48.
Rorty, Richard, 1989: Kontingenz, Ironie und Solidarität, Frankfurt am Main: *Suhrkamp*, Einleitung (S. 11–17) und Kapitel 9 *Solidarität* (S. 305-320).
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 8) 12.12.2023 Levy & Kolers
- Pflichtlektüre:
Kolers, Avery H., 2012: Dynamics of Solidarity, in: The Journal of Political Philosophy 20, No. 4, 365-383.
Levy, Jacob T., 2017: Against Fraternity: Democracy without Solidarity, in: Keith Banting/Will Kymlicka (ed.): The Strains of Commitment: The Political Sources of Solidarity in Deverse Societies, Oxford: Oxford UP, S. 107-124.
-

Modul IV – Zeitgenössische Explikationen

- 9) 19.12.2023 Der Wohlfahrtsstaat als Ort der Solidarität?
- Pflichtlektüre:
Kaufmann, Franz-Xaver, 2015: Sozialpolitik zwischen Gemeinwohl und Solidarität, in: ders.: Sozialstaat als Kultur, Wiesbaden: Springer, 307-343.
Offe, Claus, 2019 [2004]: Pflichten versus Kosten: Typen und Kontexte solidarischen Handelns, in: ders.: Institutionen, Normen, Bürgertugenden, Wiesbaden: Springer, S. 191-204.
- 10) 09.01.2024 Identität als Bedingung von Solidarität?
- Pflichtlektüre:
Bauböck, Rainer, 2017: Citizenship and Collective Identities as Political Sources of Solidarity in the European Union, in: Keith Banting/Will Kymlicka (ed.): The Strains of Commitment: The Political Sources of Solidarity in Deverse Societies, Oxford: Oxford UP, S. 80-106.
Kymlicka, Will, 2015: Solidarity in Diverse Societies: Beyond Neoliberal Multiculturalism and Welfare Chauvinism, in: Comparative Migration Studies 3, 17 (2015).
Stráth, Bo, 2017: Identity and social solidarity: an ignored connection. A historical perspective on the state of Europe and its nations, in: Nations and Nationalism 23, No. 2, S. 227-247.
- 11) 16.01.2024 Nation als »Solidaritätsmotor«?
- Pflichtlektüre:
Assmann, Aleida, 2020: Die Wiedererfindung der Nation. Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen, München: Beck (Kapitel 1 Die These und Fazit) [siehe auch: <https://www.youtube.com/watch?v=zG4LjLLYPHc>].
Nida-Rümelin, Julian, 2017: Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration, Hamburg: Edition Körber Stiftung, Kapitel I, VIII sowie IX.
- 12) 23.01.2024 Solidarischer Kosmopolitismus?
- Pflichtlektüre:
Benhabib, Seyla, 2016: Kosmopolitismus ohne Illusionen. Menschenrechte in unruhigen Zeiten, Berlin: Suhrkamp, Kapitel 1, 6 und 7.
Marchart, Oliver, 2015: The Political, the Ethical, The Global. Towards a Post-Foundational Theory of Cosmopolitan Democracy, in: Caraus, Tamara/Paris, Elana (eds.): Re-Grounding Cosmopolitanism. Towards a Post-Foundational Cosmopolitanism, Londonn/New York: Routledge, 181-202.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul V – Schlussfolgerungen

- 13) 30.01.2024 Übung II
Anforderungen an wissenschaftliches Schreiben | Bewertungsschema Hausarbeiten
| Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben | Fragen und Diskussionen
zu den Exposés
- 14) 06.02.2024 Fazit & Evaluation & Ausblick
Was soll Solidarität sein? Wie können, wie sollen wir als Individuen und/oder
Gruppen von Mensch Solidarität anderen Individuen und/oder Gruppen von Men-
schen zuteilwerden lassen?
Gruppendiskussion: Worin können wir Solidarität normativ gründen? Was sind die
Bedingungen der Möglichkeit von Solidarität in einer entgrenzten Welt? Wozu
Solidarität als politisches Thema?
Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

Banting, Keith; Kymlicka, Will (Hg.) 2017: The Strains of Commitment. The Political Sources of Solidarity in Diverse Societies. Oxford: Oxford UP.

Bayertz, Kurt (Hg.) 1998: Solidarität. Begriff und Problem. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Brunkhorst, Hauke 2002: Solidarität. Von der Bürgerfreundschaft zur globalen Rechtsgenossenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Bude, Heinz, 2019: Solidarität. Die Zukunft einer großen Idee, München: Hanser.

Derpmann, Simon 2013: Gründe der Solidarität. Münster: mentis.

Durkheim, Émile, 2004 [1893]: Über soziale Arbeitsteilung. Studie über die Organisation höherer Gesellschaften, mit einer Einleitung von Niklas Luhmann, 4. Auflage, Frankfurt/Main: Suhrkamp.

Große Kracht, Hermann-Josef 2017: Solidarität und Solidarismus. Postliberale Suchbewegungen zur normativen Selbstverständigung moderner Gesellschaften. Bielefeld: transcript.

Kolers, Avery, 2016: A Moral Theory of Solidarity, Oxford: Oxford UP.

Rorty, Richard, 1989: Kontingenz, Ironie und Solidarität, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Scholz, Sally J., 2008: Political Solidarity, Pennsylvania: Pennsylvania State UP.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der Universität Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Vergnügen und viel Erfolg!